**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 27 (1909)

**Heft:** 14

Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Etranger : Plus frais de port

# feuille officielle suisse du commerce – Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzelle (für das Ausland 35 Cts.) Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 ets. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Depuis le 1er janvier de cette année la partie des annonces de la "Feuille officielle suisse du commerce" est administrée par l'agence HAASEN-STEIN & VOGLER. En conséquence, les commandes d'insertions doivent être adressées exlusivement à la dite agence.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

#### Inhalt - Sommaire

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Erlöscheu des Patentes der Auswanderungsagentur "Slavia A. G.", in Bascl. — Extinction de la patente de l'agence d'émigration "Slavia S. A.", à Bâle. — Schweizerische Nationalle Nat. — Banque Nationale Suisse. — Wochenstruation der Schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Variations du taux de l'escompte en 1908. — Landwirtschaftliche Maschinen in Italien — Serbien. — Chemische Industrie in Deutschland — Portofreiheit für Postsendungen nach Calabrien und Sizilien — Franchise de jort en faveur des victimes du tremblement de terre en Calabre et en Sicile. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registre di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1909, 15. Januar. Inhaber der Firma Friedr. Küpfer, Pferdemetzger in Bern ist Friedrich Küpfer, von Lauperswil, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Pferdemetzgerei. Metzgergasse 4.

15. Januar. Die Firma Rolladenfabrik Bern, A. Kupferschmid, Fabrikation von Holzrolladen, Jalousien und Rollschutzwänden, in Bern (S. H. A. B. Nr. 447 vom 15. November 1905, pag. 1786) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Januar, Inhaber der Firma Rolladenfabrik Bern, I. Senn in Bern ist Franz Isider Senn, von Obersiggentbal (Aargau), wobnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Holzrolladen, Jalousien und Rollschutzwänden. Klösterlistutz 10.

Bureau Fraubrunnen.
15. Januar. Die Firma M. Blaser-Siegenthaler (Käsefabrikation etc.)
in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 216 vom 29. August 1907, pag. 1213)
ist infolge Todes der Inbaberin erlöschen.

Bureau Frutigen.

16. Januar. Unter dem Namen Musikgesellschaft Kandersteg bestebt mit Sitz in Kandersteg ein Verein, welcher bezweckt: Pflege der Musik durch Uebung und Unterricht sowie durch Mitwirkung bei ößentlichen, festlichen Anlässen. Die Statuten sind am 16. Oktober 1908 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10 und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung. Der Austritt kann erfolgen gegen Entrichtung eines Austrittsgeldes von Fr. 20. Der Austritt ist schriftlich und vier Wochen vor dem Zeitpunkt, auf welchen er gewünscht wird, zu erklären. Die Vereinsversammlung ist befugt, Mitglieder, welche ibre Vereinspflichten vernachlässigen, auszuschliessen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Amtsanzeiger von Frutigen». Organe des Vereins sind: 1) Die Vereinsversammlung (Generalversanmlung); 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Kaufmann, von Grindelwald, Spenglermeister in Kandersteg; Sekretär ist Peter Schild, von Brienz, Schmied in Kandersteg.

Schild, von Brienz, Schmied in Kandersteg.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

15 janvier. Société d'Agriculture du District des Franches-Montagnes, à Saignelégier (F. o. s. du c. du 9 avril 1902, n° 138, page 550). Dans ses assemblées générales des 10 décembre 1905 et 18 octobre 1908, la société a apporté à ses statuts les modifications suivantes: La finance d'entrée est de fn. 1, La société est administrée par un comié de 9 membres nommés par l'assemblée générale pour une période de 4 ans et rééligibles. Les sociétaires sont personnellement responsables des engagements contractés par la société. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de son président et de son secrétaire. Le secrétaire est nommé par le comité pour une période de 4 ans. Le président est Ernest Barthoulot, de Goumois, vétérinaire, à Saignelégier; les autres membres du comité sont: Charles Beuret, du Bémont, maire, aux Rouges-Terres; Ernest Froidevaux, du Noirmont, marchand de vins, au Noirmont; Arnold Huelin, de Muriaux, receveur communal, aux Ecarres; Auguste Froidevaux, du Bémont, cultivateur, au Prépetitjean; Eusèbe Frossard, des Pommerats, fabricant de boîtes, aux Pommerats; Justin Johin, cultivateur, de et à Saignelégier; Joseph Johin, propriétaire, de et aux Bois; Ali Donzé, doreur, de et aux Breuleux. Le secrétaire de la société est Alcide Grimaitre, originaire de Damvant, imprimeur, à Saignelégier, remplaçant Eloi Froidevaux, décédé. Les statuts ont encore été modifiés sur d'autres points non soumis à la publication. soumis à la publication.

- Schwyz -Schwyz -

Schwyz — Schwyz — Svitto

1909, 14. Januar. Auf Grundlage der Statuten vom 26. November 1908 hat sieb unter gleichem Datum mit Sitz in Morschach, unter der Firma Aktiengesellschaft Kurort Stoos ob Morschach eine Aktiengesellschaft gebildet zum Zwecke des Ankauses und des Betriebes von Hotel und Kurhaus Stoos, welches früher dem Karl Müller gebörte. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich bei andern Unternehmungen, welche ihrem Geschäft von Nutzen sein können, zu beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, bestehend aus 200 Inbaberaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital kann um 40 Aktien zu Fr. 500, also total auf Fr. 120,000 erhöht werden. Die Organe der Aktiengesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat wird von der Generalversammlung auf 3 Jabre gewählt und besteht aus 4 bis 6 Mitgliedern. Für die Gesellschaft zeichnen kollektiv der Präsident und der Sekretär. Präsident ist Gemeindepräsident Franz Fassbind in Brunnen; Vizepräsident und Sekretär ist Josef Bösch-Hodel in Luzern. Die Bekanntmachungen für die Aktionäre erfolgen im Schweiz. Handelsamfishatte und in zwei vom Verwaltungsrate bezeichneten Tagesblättern. Die Firma erteilt Prokura an Karl Müller, von Gersau, in Morschach.

14. Januar. Die Firma Karl Müller, Luftkurort Stoos ob Morschach, Sommerfrische in Morschach (S. H. A. B. Nr. 194 vom 28. August 1894, pag. 795, und Nr. 219 vom 9. August 1896, pag. 904) ist wegen Geschäfts-abtretung erloschen.

pag. 795, und Nr. 219 vom 9. August 1896, pag. 904) ist wegen Geschäftsabtretung erloschen.

15. Januar. Unter der Firma Strassengenossenschaft Schachen-Goldplangg bat sich gemäss den Beschütssen der Generalversammlung vom 10. November 1907 und 20. November 1908, mit Sitz in Muotathal, eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist die Erstellung eines Strässchens Schachen-Frutt, die Wegverbesserung gegen die Goldplangg, sowie der Erwerb und Besitz des Bodens und Materialeigentums zu genannten Anlagen. Sämtliche Erstellungs- und anderweitigen Kosten werden nach Massgahe des Wertes der am Bau des Strässchens interessierten Liegenschaften auf die einzelnen Genossenschafter verteilt. Die Aufnahme neuer Genossenschafter geschieht durch die Generalversammlung. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich haftbar. Neu eintretende Mitglieder haften auch für die vor ihrem Eintritt eingegangenen Schulden. Der Austritt ist vor Fertigstellung des Strässchens und vor Einberahlung der statutarisch festgesetzten Beiträge jedenfalls vor Ende 1909 untersagt. Nachber stebt der Austritt je auf Ende eines Geschäftsjahres mit vierwöchentlicher Kündigung frei. Die austretenden Mitglieder verlieren Ihren Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, haften aber gemäss Art. 692 O. R. noch 2 Jahre für die vor ihrem Austritte kontrabierten Genossenschaftsschulden. Die Mitgliedschaft ist vererblich. Die Organe der Genossenschaftsschulden. Die Mitgliedschaft ist vererblich. Die Organe der Genossenschaftschulden. Der Vorstand besteht aus 2 Mitgliedern, welche die Funktionen des Präsidenten und des Aktuars ausüben und kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen. Präsident ist Anton Gwerder, Büchsenen, und Aktuar Xaver Hediger, beide in Muotathal.

#### Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

1909. 16. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Josef Zieglers Familie, Kalk- und Zementfabrik in Rotzloch, Gde. Ennetmos (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Juli 1906, pag. 1242) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Josef Ziegler».

16. Januar. Inbaber der Firma Josef Ziegler, Kalk- & Cementfabrik in Rotzloch, Ennetmoos, ist Josef Ziegler, von Neubeim (Kt. Zug), in Rotzloch (Ennetmoos). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Zieglers Familie» und erteilt Prokura an Maria Ziegler, von Neubeim, in Rotzloch. Natur des Geschäftes: Kalk- und Zementfabrik.

46. Januar. Inbaber der Firma Remigi Murer Sagerei und Holzhandlung in Beckenried ist Remigi Murer, von und in Beckenried. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzbandlung in der «Rüthenen».

Glarus — Glaris — Glarona
1909, 14. Januar. Die Firma G. Müller-Steinmann z. Hirschen, Wirtschaft, Bäckerei und Näbmaschinenhandlung, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 18. Januar 1900, pag. 81) ist infolge Konkurses des Inbabers von Amteswegen gestrichen worden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1909. 15 janvier. Le chef de la maison H. Geinoz, à Fribonrg, Henri
Geinoz, de Neirivue (F. o. s. du c. 1900, page 101), change sa raison de
commerce en celle de Fabrique d'accumulateurs transportables H. Geinoz,
et indique que son genre de commerce ne comprendra désormais que la
fabrication d'accumulateurs transportables et ses applications.

1909. 14. Januar. Der Consumverein St. Georgen, Genessenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 134 vom 26. Mai 1908, pag. 954) hat in

seiner Hauptversammlung vom 21. November 1908, den Vorstand folgendermassen hestellt: Johannes Schefer, von Teufen, Präsident; Friedrich Saxer, von Altstätten, Aktuar: Abraham Zuber, von Wattwil: Johann Ulrich Keller, von St. Gallen; Rudolf Tischer, von Gablonz (Bömen); Berthold Zäch, von St. Gallen; Hans Oderbolz, von Wagenhausen; alle in St. Georgen. Verwalter wie bisher: Albert Stadler, von Kirchherg, ebenfalls in St. Georgen. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

14. Januar. Inbaber der Firma Emil Züllig in St. Gallen ist Emil Züllig, von Romanshorn, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation von Stickereien. Geschäftslokal: Webergasse Nr. 21.

14. Januar. Die Firma Jakob Raschle-Frei mit Sitz in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. Angust 1903, pag. 1231, und Nr. 10 vom 14. Januar 1907, pag. 66), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. 14. Januar. Die Firma M. Baruchello, Comestibles und Südfrüchtehandel, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 31), ist infolge Konkurses der Inhaherin von Amteswegen gestrichen worden.

15. Januar. Die Firma Witwe S. Glaus Darmhandlung in Staad, politische Gemeinde Thal (S. H. A. B. Nr. 186 vom 23. Juni 1898, pag. 782) ist infolge Todes der Inbaherin erloschen.

15. Januar. «Toggenburger Bank» mit Hauptsitz in Lichtensteig und Zweiggeschäften in St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil. Die Prokuraunterschrift von Otto Ilg, von Ermatingen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 858-859) für die Toggenburger Bank, Comptoir St. Gallen, ist mit dem 31. Dezember 1908 erlöschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni 1909. 15. Januar. Inbaber der Firma Caduff Johann Sebastian in Rahius ist Johann Sebastian Caduff, von Cumbels, wohnhaft in Rabius. Natur des Geschäftes: Hotellerie und Wirtschaft. Geschäftslokal: Hotel

15. Januar. Inbaber der Firma Bureau Dr. Calonder in Chur ist Dr. Felix Ludwig Calonder, von Trins, wohnbaft in Chur. Natur des Geschäftes: Advokatur, Verwaltung, Inkasso. Geschäftslokal: Babnhofplatz, Haus Bücheli. Die Firma erteilt Prokura an Caspar Brüggenthaler, von Donat.

Die Firma erteilt Prokura an Caspar Brüggentbaler, von Donat.

15. Januar. Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Halder in Arosa (S. H. A. B. Nr. 226 vom 22. Juni 1900, pag. 907; Nr. 193 vom 14. Mai 1903, pag. 769, und Nr. 348 vom 20. August 1906, pag. 1399). Da nun auch die Gesellschafterin Frieda Halder ihren Geschlechtsnamen abgeändert bat und nunmehr Frieda Minners-Halder beisst, wird die Firma abgeändert in Schwenke-& Minners-Halder. Heimatort der Gesellschafterin Frieda Minners-Halder ist Hamburg und Heimatort der Gesellschafterin Hedwig Schwenke-Halder ist Leipzig; Wobnort beider ist Arosa. Von nun an sind beide Gesellschafterinnen zur Unterschrift berechtigt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Arthur Schwenke-Halder, von Leipzig, und an Alfred Minners-Halder, von Hamburg, beide wobnbaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Bristol und Schweizerhaus.

15. Januar. Die Firma G. Binder in St. Moritz-Bad, Hotel und Grand Café Central (S. H. A. B. Nr. 246 vom 27. Juni 1902, pag. 981) wird infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen.

#### Aargan — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

Bezirk Zofingen.

1909. 15. Januar. Die Firma O. Schenk, Metzger, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 26. Januar 1891, pag. 62) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Otto Schenk, Metzger, und Otto Schenk, Sohn, Metzger, beide von und in Zofingen, baben unter der Firma Otto Schenk & Sohn, Metzgerei, in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «O. Schenk, Metzger» übernimmt. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Rainli Nr. 199.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Levio.

1909. 15 gennaio. Propriario della ditta Paul Mojonny, con sede in
Cevio, è Paul Mojonny, da Mézières (canton de Vaud), domiciliato in Cevio.
Ditta incominciata col 15 gennaio 1909. Genere di commercio: Pietre fine per orologi.

per orologi.

Ufficio di Lugano.

15 gennaio. Sotto la ragione sociale Grand Hôtel Splendide è costituita una società anonima con sede in Lugano, alla scopo di acquistare ed esercitare l'attuale Grand Hôtel Splendide, in Lugano, con facoltà di estendere la propria attività ad altre imprese congeneri. Lo statuto sociale porta la data del 7 gennaio 1909. La durata della società è di 50 anni a partire del 1º gennaio 1909. Il capitale sociale è di fr. 500,000 (cinquecentomila), diviso in 20 azioni nominative da fr. 25 mila clascuna. Le pubblicazioni della società si faranno sopra due giornali di Lugano. La società di fronte ai terzi è rappresentata dal consiglio d'amministrazione e la firma collettiva di due membri di esso vincolano la società. I membri del consiglio d'amministrazione sono: Leopoldo Crescionini, Emilio Nessi, Paolito Somazzi, a Lugano, Freder co Meister, a Calprino, Giuseppe Somazzi, a Mentone. a Mentone

### - Waadt - Vand - Vand

Wasdt — Vaud — Vaud

Buredu de Lausanne.

1909. 11 janvier. La société en nom collectif J. Mellet et Cie., à Lausanne (labrique d'eau | vulnéraire d'Arquebusade, de Fabre et Bouêt) (F. o. s. du c. du 23 juin 1902), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

12 janvier. La société anonyme «Société Générale d'Affichage (Allgemeine Plakat-Gesellschaft ou Societs Genérale d'Affissioni)», dont le siège est à Genève (inscrite au registre du commerce du canton de Genève et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 25 octobre 1900, page 1420), a établi le 11 janvier. 1909, une succursale à Lausanne sous la raison Société Générale d'Affichage, succursale de Lausanne. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la dite succursale. Outre le directeur Robert Beaujon. à Genève, est autorisé à réprésenter la succursale en qualité de gérant: Louis Marlí, de Ruppoldsried (Berne), domicillé à Lausanne. Bureau: 11, Rue di Grand Chêne.

12 janvier. Dans sa séance du 4 décembre 1908, le Conseil d'état du canton de Vaud a nommé Georges Addor, chanceller du Conseil d'état du canton de Vaud a nommé Georges Addor, chanceller du Conseil d'état, à Lausanne, en qualité de membre du conseil d'administration du Crédit Foncier Vaudois, société anonyme ayant son s'êge à Lausanne (F. o. s. du c. du 1 janvier 1904), en remplacement de Louis Roux, décédé II à également nommé administrateur suppléant: Henri Bersler, bibliothécaire cantonal, à Lausanne.

cantonal, à Lausanne.

ub silvere softle's sessional and sessional and sessional sessiona

E. Burckhardt, à Renens (exploitation de l'Hôtel du Mont Blanc et d'un atelier de sculpture) (F. o. s. du c. du 25 jnin 1901);

H. Doret, à Lausanne (gérance d'immeubles) (F. o. s. du c. du 27 décembre 1900);

cembre 1900);

Jean Hugli, à Lausanne (denrées coloniales) (F. o. s. du c. du 30 janvier 1900);

Chs. Fleuty, à Lausanne (boucherie) (F. o. s. du c. du 2 novembre 1904);
Ed. Pauli, à Lausanne (horlogerie) (F. o. s. du c. du 12 octobre 1903);
A. Thuillard, à Lausanne (vins) (F. o. s. du c. du 12 octobre 1903);
A. Thuillard, à Lausanne (exploitation du Café du Globe) (F. o. s. du c. du 10 juillet 1902);
C. Fontannaz, à Lausanne (exploitation du Café du Globe) (F. o. s. du c. du 10 juillet 1902);
H. Loewer, à Lausanne (exploitation du Café Alexis Nicolier) (F. o. s. du c. du 9 septembre 1905);
François Martinelli, à Lausanne (exploitation du Café Brasserie du Centre) (F. o. s. du c. du 4 janvier 1905);
Jost Bucher, à Lausanne (exploitation du Café Restaurant Pelican)
(F. o. s. du c. du 4 mai 1904);
Louis Liechti, à Lausanne (produits alimentaires en gros) (F. o. s. du c. du 11 avril 1907);
H. L. Morel, à Lausanne (fabrication et exploitation de la Gallinéa, aliment et engrais pour les porcs et la volaille) (F. o. s. du c. du 20 septembre 1890);
Mile M. Rohrbach, à Lausanne (modes et nouveautés) (F. o. s. du c.

20 septembre 1890); Mile M. Rohrbach, à Lausanne (modes et nouveautés) (F. o. s. du c.

Hills H. Romann, a Lausanne (Café) (F. o. s. du c. du 22 février 1896);
Elise Besson, a Lausanne (vins, fruits et primeurs) (F. o. s. du c. s 20 mai 1901 et 24 janvier 1906).

13 janvier. Les ralsons suivantes sont radiées d'office ensuite du départ des titulaires:
Susanne Pache, à Lausanne (épicerie et mercerie) (F. o. s. du c. du 27 février 1883);

27 février 1883);
X. Seidl, à Lausanne (Café Brasserie du Simplon) (F. o. s. du c. des 8 mai 1883, 1er novembre 1892 et 12 septembre 1894);
Ve Aubert, à Lausanne (épicerie et mercerie) (F. o. s. du c. du 17 février 1885);
Emile Portmann, à Lausanne (tapissier) (F. o. s. du c. du 28 juillet 1888);
Rosine Chevallaz, à Lausanne (épicerie) (F. o. s. du c. du 18 juillet 1890);
Bertha Gaillet, à Lausanne (boulangerie, denrées coloniales, farines et sons) (F. o. s. du c. du 31 août 1898);
Paul Meyer, à Lausanne (épicerie) (F. o. s. du c. du 20 janvier 1894);
Nicolas Siméon, à Lausanne (porcelaines) (F. o. s. du c. du 11 décembre 1890);

Nicolas Siméon, à Lausanne (porcelaines) (F. o. s. du c. du 11 décembre 1890);
Hermann Baldeschwyler, à Lausanne (mécanicien et huilerle) (F. o. s. du c. du 13 septembre 1892);
Fernand Crombae, Aux Magasins Réunis, à Lausanne (nouveautés, confections et ventes à crédit par ahonnements) (F. o. s. du c. des 4 avril 1895 et 20 octobre 1897);
E. Délessort-Josseaume, à Lausanne (pension-famille de tempérance et café chocolat) (F. o. s. du c. du c. juillet 1894);
Th. Holm, à Lausanne (semelles de soulier dites patins caoutchoucsfer et dites talons et vins) (F. o. s. du c. des 25 novembre 1892 et 27 mai 1893);
G. Naphtaly, à Lausanne (confections pour hommes) (F. o. s. du c.

27 mai 1893);
G. Naphtaly, à Lausanne (confections pour hommes) (F. o. s. du c. du 15 décembre 1892);
Susanne Bourguignon, à Lausanne (épicerie, poterie, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 19 mars 1898);
Henri Boller, à Lausanne (merchand tailleur) (F. o. s. du c. des 22 août et 5 novembre 1896);
J. Bachmann-Sudre, à Lausanne (parapluies) (F. o. s. du c. du 4 septembre 1896);
Alice Chiesa, à Lausanne (épicerie et mercerie) (F. o. s. du c. du 9 janvier 1897);
Marie Dubois, à Lausanne (exploitation de la brasserie-restaurant du Faucon) (F. o. s. du c. des 27 décembre 1898 et 19 décembre 1899);
Mayor et Co, à Lausanne (exploitation de brevets et inventions dans le donaine des arts photographiques) (F. o. s. du c. des 9 août 1898 et 10 novembre 1902);
G. Müri, à Lausanne (exploitation de l'Hôtel du Mouton) (F. o. s. du c. du 24 décembre 1898);
Henri Olivier, à Lausanne (menuiserie en bâtiments) (F. o. s. du c. du 28 avril 1898;
A. Pfleghaar, à Lausanne (étude d'avocat, comptes-rendus des délibéra-

du 28 avril 1885;
A. Pfleghaar, à Lausanne (étude d'avocat, comptes-rendus des délibérations du tribunal) (F. o. s. du c. du 4 mai 1897);
J. Pasehe, à Lausanne (épicerie, mercerie, poterie, vins et liqueurs)
(F. o. s. du c. du 20 février 1883);
Edouard Theyenaz, à Lausanne (épicerie et laiterie) (F. o. s. du c.

William Vine, Old India, à Lausanne (commerce de thés) (F. o. s. du c. des 27 mars 1897 et 5 janvier 1898);

J. Katzenstein, à Lausanne (ingénieur-électricien et articles pour électriciens) (F. o. s. du c. du 11 juin 1901);

Lévy-Picard, à Lausanne (nouveautés et confections) (F. o. s. du c.

tricians) (F. o. s. du c. du 11 jun 1801);

Lévy-Picard, à Lausanne (nouveautés et confections) (F. o. s. du c. du 12 mai 1899);

E. Paillard, à Lausanne (horticulteur-fleuriste) (F. o. s. du c. du 14 décembre 1899);

Geo. d. Ulmer, à Lausanne (thés et denrées coloniales) (F. o. s. du c. du 16 juillet 1901);

U. Vuilleumler, à Lausanne (horlogerie et bljouterie) (F. o. s. du c. du 5 avril 1901 et 26 avril 1902);

Hri. Amigoet, à Lausanne (menuiserie et éhénisterie) (F. o. s. du c. du 20 février 1904);

Ulysse Bezençon, à Lausanne (laiterie) (F. o. s. du c. du 18 janvier 1904);

Louis Cuyx, à Lausanne (chapellerle) (F. o. s. du c. du 10 octobre 1903);

E. Courot-Almand, à Lausanne (entreprise de platrerie et peinture) (F. o. s. du c. du 9 janvier 1903);

Ulysse Deprèy, à Lausanne (épicerie) (F. o. s. du c. du 14 février 1904), Moritz Malavasi, à Lausanne (comestibles, représentation et commission en gros) (F. o. s. du c. du 25 juillet et 23 novembre 1904);

Vec. A. Page, à Lausanne (fruits, légumes, comestibles et vins à l'emportér) (F. o. s. du c. du 7 octobre 1904);

A. Péclard, à Lausanne (houlangerie et pâtisserie) (F. o. s. du c. du 6 juin 1902);

Lis. Tannitzer. nère, à Renens (denrées coloniales et comptoir d'bor-

Lis. Tanniger, père, à Renens (denrées coloniales et comptoir d'hor-logerie) (F. o. s. du c. des 11 décembre 1902 et 12 juin 1903) A. Dugelay, à Lausanne (tableaux et cartes postales) (F. o. s. du c. du 22 décembre 1905);

Casimir Favre, a Lausanne (exploitation du Café brasserie du Simplon)
(F. o. s. du c. du 4 septembre 1905);

E. Nicole, à Lausanne (borlogerie, bijouterie et orfèvrerie) (F. o. s. du c. du 3 septembre 1906);
Armand Pidoux, à Lausanne (ameublements, marchand fripier et préteur sur gages (F. o. s. du c. des 23 juin et 26 octobre 1905);
Henri Uehli, à Lausanne (exploitation du café-brasserie du Mont-Blanc) (F. o. s. du c. du 29 décembre 1906).

Bureau d'Orbe.

Bureau d'Orbe.

14 janvier. L'association établie à Orbe sous la dénomination Société du Casino, a révisé ses statuts dans son assemblée du 12 octobre 1907 et apporté par là la modification suivante aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 17 août 1903, n° 322, page 1225. Les titres seront remboursés au pair annuellement par tirage au sort. Ces remboursements seront fixés annuellement d'après les résultats de l'exploitation. Dans ses assemblées générales du 29 juillet 1906 et séances du comité des 29 juillet se composé comme suit. E. Séchaud, président; G. Ertel, vice-président; E. Rogivue, caissier; M. Barraud, secrétaire; Emile Cerf, L. Reymond et E. Zbinden, adjoints; tous domiciliés à Orbe. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées.

14 janvier. La raison G. Alyazzi, à Orbe, ferblanterie (F. o. s. du c.

14 janvier. La raison G. Alvazzi, à Orbe, ferblanterie (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, nº 59, page 466), est radiée ensuite du décès du titulaire.

nu 24 avril 1883, nº 59, page 466), est radiée ensuite du décès dutitulaire.

14 janvier. Georges-Ambroise Álvazzi, de Varzo (Italie, province de Novarre), domicilié à la Havane (Cuba), Auguste-Ange Alvazzi, Robert-Jules Alvazzi, les deux d'Orbe, y domiciliés, tous trois fils de Georges Alvazzi, ont constitué à Orbe, sous la raison sociale Les Hoirs de Georges Alvazzi, une société en nom collectif qui a commence le 1er octobre 1908. Vu la minorité de Robert Alvazzi, il n'a pas le droit de représenter la maison, sa mère tutrice, Angéline Alvazzi, d'Orbe, y domiciliée, engage celle-ci par sa signature. Genre de commerce: Perblanterie et autres objets se rattachant à cette partie.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds.

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 12 janvier. La liquidation de la société en nom collectif Piquet & Ritter, Architectes-constructeurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 23 avri) 1904, nº 177), étant terminée, cette raison est radiée.

14 janvier. La société en nom collectif «Kung-Champod & Cie.», à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 18 novembre 1902, nº 407), est dissoute dès le 8 janvier 1909. La liquidation est opérée sous la raison Küng-Champod & Cie., en liq., par les deux associés Georges Küng et Henri Meyer, lesquels engageront la maison par leur signature collective.

14 janvier. Georges Küng-Champod, de Beinwil (Argovie), et Henri-Louis Champod, de Bullet (Yaud), le premier domicilié à La Chaux-de-Fonds et le second à St-Imier, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale G. Küng-Champod & Cie., une société en commandite commencée le 11 janvier 1909, dans laquelle Georges Küng-Champod est associé indéfiniment responsable et Henri-Louis Champod commanditaire pour une somme de trois mille francs. Genre de commerce: Pabrication d'horlogerie, Bureaux: Rue Daniel-Jean-Richard nº 13.

d'horlogerie, Bureaux: Rue Daniel-Jean-Richard nº 13.

14 janvier. Henri-Louis Meyer, de Heiligenschwendi (Berne), et Emile Pellaton, de Travers, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Henri Meyer & Cie. une société en nom collectif commencée le 11 janvier 1909. Genre de commerce: Fabrique d'horlogerie, Bureaux: Rue du Parc nº 74.

14 janvier. La raison Louis Fallet fils, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 juillet 1907, nº 189), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison est repris par la société en nom collectif «Fallet & Schiffmann».

14 janvier. Louis-Edouard Fallet, de Dombresson, et Paul Schiffmann, de Homberg (Thoune), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Fallet & Schiffmann, une société en nom collectif qui a commencé ce jour. Genre de commerce: Exploitation d'un établissement de décoration de montres et de bijouterie. Bureaux: Rue Léopold Robert 38 e.

Bureau du Locie.

Bureau du Locie.

13 janvier. La société en commandite Julius Brann et C°. Warenhaus, Zürcher Engros-Lager, qui a son siège à Zurich I et une succursale au Locle (F. o. s. du c. des 21 août, 6 octobre et 24 novembre 1908), fait inscrire que le commanditaire, la société «Revisions-und Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft», à Berlin, a augmenté de un million deux cent cinquante mille à un million cinq cent mille francs (fr. 1,500,000), le montant de sa commandite.

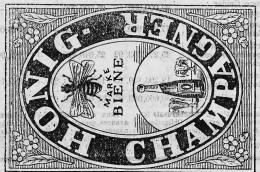
Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

### Marken. - Marques

Eintragungen. - Enregistrements.

Nr. 24807. — 16. Januar 1909, 8 Uhr. Julius Dengler - Gall, Fabrikant, Basel (Schweiz).

Alkoholfreie Getränke jeder Art.



Nr. 24808. - 11. Januar 1909, 8 Uhr. Berli & C. Aktiengesellschaft, Handlung, Zürich (Schweiz).

Wr. 21817 - Il Japon 1909 a Ill



Nr. 24809. - 11. Januar 1909. 8 Uhr. Berli & C. Aktiengesellschaft, Handlung, dor) and the waren aller Arten.



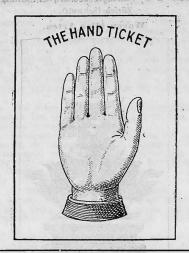
Nr. 24810. - 11. Januar 1909, 8 Uhr. Berli & Co Aktiengesellschaft, Handlung, Zürich (Schweiz).

Gewebe und Konfektionswaren jeder Art aus Baumwolle, Wolle, Seide, Leinen oder andern Stoffen (roh, gebleicht, bedruckt oder buntgewebt), sowie Garne jeder Art.



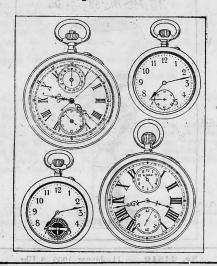
Nr. 24811. - 11. Januar 1909, 8 Uhr. Berli & Co Aktiengesellschaft, Handlung, Zürich (Schweiz).

Gewebe aus Baumwolle und Seide,



Nr. 24812. — 11. Januar 1909, 8 Uhr. Berli & Co Aktiengesellschaft, Handlung, gaulbusH Zürich (Schweiz).

Gewebe und Konfektionswaren jeder Art aus Baumwolle, Wolle, Seide, Leinen oder andern Stoffen (roh, gebleicht, bedruckt oder buntgewebt), sowie Garne jeder Art.



Nr. 24813. — 11. Januar 1909, 8 Uhr. Berli & C. Aktiengesellschaft, Handlung, Zürich (Schweiz).

Waren aller Arten.



Nr. 24814. — 11. Januar 1909, 8 Uhr. Berli & Co Aktiengesellschaft, Handlung, Zürich (Schweiz).

Waren aller Arten.



#### Erlöschen des Patentes der Auswanderungsagentur "Slavia A. G.", in Basel.

Das unterm 26. September 1908 Herrn Samuel Imoberstell, bevollmächtigten Geschättsführer der Auswanderungsagentur «Slavia A. G.» in Basel erteilte Auswanderungsagenturpatent ist unterm 6. dies erloschen. Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22 März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Bebörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Agentur «Slavia A. G.» in Basel deponierte Kaution geltend gemacht werden wollen, sind der unterzeichneten Amtsstelle vor dem 7. Januar 1910 zur Kenntnis zu bringen. (V7°) zu bringen.

Bern, den 12. Januar 1909.

Schweizerisches Politisches Departement, Abteilung Auswanderungswesen.

#### Extinction de la patente de l'agence d'émigration "Slavia S. A.", à Bâle.

La patente délivrée en date du 26 septembre 1908 à M. Samuel Imobersteg, représentant de la maison «Slavia S.-A.», à Bâle, pour l'ex-ploitation d'une agence d'émigration, a été annulée le 6 janvier 1909.

Les réclamations que les autorités ou les émigrants, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence «Slavia S. A.», à Bâle, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 7 janvier 1910.

Berne, le 12 janvier 1909.

1) Metallbestand and anima

Réserve métallique a) Gold — Or

Département politique fédéral, Division de l'émigration.

7. Januar 1909
7. Januar 1909
7. Januar 1909
Changements deputs is 7 januier 1909

118,691,267. 25 117,721,692. 80 + 969,574. 45

#### Schweizerische Nationalbank - Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Januar - Situation du 15 janvier

#### Aktiva - Actif

Francs

	b) Silber — Argent	8,663,705. —		127 129	969,574. 381,035.	
2)	Noten anderer Banken Billets d'autres banque	1 5 000 110 GE	145 - OF CHILD	in temolife	992,349.	
3)	Wechsel  Effets en Portefeuille	78,963,922.04	95,486,193. 9	95 —16,5	522,271.	91
4)	Lombard   Nantissements	4,406,094.40	5,186,856. 8	88 — 7	780,762.	48
5)	Effekten   Titres	5,694,981. 45	5,783,553	octoris!	88,571.	55
6)	Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	19,150,975. 08	14,600,988. 5	4 + 4,5	49,986.	54
	Total	240,660,063. 87 2	52,643,423. 0	7		
	der Art.	Passiva — Pa	salf Hodos	TA		
1)	Eigene Gelder   Propres Fonds	25,000,000. —	25,000,000			
2)	Notenzirkulation Billets en circulation	177,992,600. —	191,018,600	13,0	026,000.	-
3)	Kurzfällige Schulden Engagements à courte échéance	25,271,353. 92	25,046,429. 8	6 + 9	224,924.	06
4)	Sonstige Passiva Autres postes du passif	12,396,109. 95	11,578,393. 2	1 + 8	17,716.	74
	Total	240,660,063. 87	252,643,423. 0	7		
D	iskontosatz 31/2 0/0. Lomb	ardsatz für   Tau	x d'escompte	31/2 0/0:	Taux po	our

orschüsse: 1) auf gekündete Obligationen /s %; 2) auf Wertschriften 4 %; 3) auf old in Barren und fremde Goldmünzen %. Gültig seit dem 19. März 1908.

avances garanties par: 1° Obligations de noncées 3'/4°/0; 2° Fonds publics 4°/0; 3° Or, en lingots et monnayé 1°/6. Valable depuis le 19 mars 1908.

### Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. Januar 1909 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 janvier 1909

donie S	epelb indodina formasaalamen äl Firma	Noten- Emission	Bardepet bei der Nationelbank Spezielkonto: Notenrückzug	Noten in Zirkulation	Espèces avant c	it, Inbegr. d. Guthabe Nationalbank ours légel, y compris Benque Netionale	sionsbanken in Kassa	Noten der schwelz. Nationalbenk in Kassa	Uebrige Kassabestände	nedšilievėd eib si majemajėni nime total
Nr.	Raison sociale and the late	Emission de billets	Espèces en dépêt à le Benque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Billets en circulation	Gasetal, Notandeck. 40°]• d. Zirkulällon Couverture légale des billets 40°]• de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'eutres banques d'émission suisses en caisse	Billets de la Banque Nationale en calsse	Autres valeurs en Calsse	istoerie Istoerie Istoeren Istoeren
goot.	ste nachteing. Der Absatz an El	iona Fr. 1820	lateer, and	d .nt <b>Fr.</b> 152	. Fr. intoe	M Fr.   ITE C	The same of the same	Fr. Ct.		Fr. May Ct.
1 2 3 6 7	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen Basellandschäftl. Kantonalbank, Liestal Kantonalbank von Bern, Bern. Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	6,500,000 1,500,000 10,000,000 480,000 2,850,000	gregisober für <u>Er</u> o, ber plend rord bröderigen us, — (roi	6,465,000 1,438,500 8,881,350 415,200 2,250,650	2,586,000 575,400 3,552,540 166,080 900,260	652,870 - 123,740 - 1,800,285 - 34,740 - 337,705	42,060 16,800 188,200 12,000 67,950	239,400 — 93,000 — 2,846,950 — 39,600 — 430,500 —	182,017   35 25,363   34 81,401   21 486   80 156,490   62	3,702,287 884,303 8,419,376 252,906 1,892,905 35 80 1,892,905
8 12 13 15 21	Aargauische Bank, Aarau Granbündner Kantonalbank, Chur Luzerner Kantonalbank, Luzern Appenzell ARh. Kantonalbank, Herisan Zürcher Kantonalbank, Zürich	2,705,000 2,000,000 8,000,000 1,497,000 14,000,000	52,000	2,648,950 1,784,400 2,797,200 1,493,300 13,922,550	1,059,580 693,760 1,118,880 597,320 5,569,020	373,305 - 129,410 - 210,445 - 55,765 - 1,525,495 -	20,150 - 66,750 5,000 - 67,050	46,750 — 228,750 — 246,250 — 49,150 — 753,250 —	164,565 09 36,847 88 78,924 31 15,682 85 480,094 09	1,664,350 09 1,088,767 88 1,721,249 31 722,917 85 8,394,909 09
24 26 27 28 80	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg Banque cantonale vaudoise, Lausanne . Errparnisskasse des Kanton Uri, Altdorf Kant. Spar-u Leihkasse von Nidw., Stans Banque canton nenchâteloise, Nenchâtel	685,000 5,500,000 738,000 500,000 3,965,000	18,000 25,000	634,350 5,482,800 738,000 470,450 3,715,000	253,740 2,193,120 295,200 188,180 1,486,000	27,540 - 212,875 - 11,545 - 33,535 - 283,750 -	7,350 185,150	78,750 — 940,500 — 34,400 — 38,300 — 78,900 —	8,073 88 112,135 41 3,643 90 17,405 04 130,113 13	368,703 88 3,458,630 41 344,788 90 284,770 04 2,163,913 13
82 83 84 85 86	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen Glarner Kantonalbank, Glarus Solothurner Kantonalbank, Solothurn Obwaldner Kantonalbank, Sarnen Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,225,000 1,150,000 2,330,000 480,000 1,595,000	40,000 — — — — — — — — 155,000	1,164,000 1,123,650 2,247,450 461,100 1,592,550	465,600 449,460 898,980 184,440 637,020	113,165 - 269,380 - 234,050 - 22,040 - 49,105 -	136,350 34,500 18,000	110,100 — 94,600 — 446,350 — 46,900 — 12,300 —	34,190 07 72,849 25 39,029 22 3,711 74 11,245 66	859,405 07 886,289 25 1,652,909 22 275,091 74 709,670 66
88 89 40 41 42	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg Zuger Kantonalbank, Zug Banca popolare di Lagano, Lugano Basler Kantonalbank, Basel Appenzell IRh. Kant Bank, Appenzell	2,319,350 1,500,000 1,925,000 4,100,000 479,000	90,000	2,212,400 1,423,400 1,921,300 4,047,600 477,900	884,960 569,360 768,520 1,619,040 191,160	49,440   - 196,210   - 81,495   - 374,040   -	18,200 1,150 153,750 1,700	667,700 60,700 63,800 390,000 18,750	36,198 72 16,412 02 31,248 62 137,733 42 3,955 79	1,638,298 72 860,882 02 946,213 62 2,674,563 42 246,055 79
) au leter	Stand am 9. Januar } 1909	72,423,350	383,500	* 69,759,050 72,750,950	27,903,620 29,100,380	7,232,420 - 6,078,360 -	992,650	8,055,650 — 9,016,800 —	1,879,819 41 2,352,274 84	46,064,159 41 47,887,114 84
ob.	Etat au 9 janvier   1909	-2,654,000	st ba <u>a</u> sala	- 2,991,900	-1,196,760	+1,154,060 -	- 346,650	-961,150 -	-472,455 43	-1,822,955 43
Cok	Wovon in Abschnitten von behalten von bont en coupures de	Ausgewiesene Zirl Grenlation accusé Noten ande Billets d'aut. a) In Kassa - b) Bei der M A la Banq		anken mission Fr.	977,950.—	Fr. 69,759,050. —  5,970,600. —  Fr. 63,788,450. —	Moten in Handen Billets en mains Gesetzliehe Barsch Repères légales en Noten der Matiena Billets de la Bangu	de tiers . } Lift } Fr. 35. bank } 8, Ungedeckt	136,040. — 055,650. —  8	43,191,690. — 20,596,760 —
Sta	and am 9. Januar } 1909 Fr. 35,178,740.—		hise de por	Park Springer	i niengy a	Fr. 67,148,950. —	schaft kome sdruck.	stik zum Au	a non content j	b of memorally r. 22,953,410.—

#### Nichtamtlicher Teil -Partie non officielle

Variations du taux de l'escompte en 1908 (D'après le "Moniteur des intérêts matériels")

Mois		(L) apre		and the same	micrets m	ator roto	ent post	And they have
Février	Mois	Amsterdam %				Bucarest %	0/0	
Mars	Janvier	5,4	71/2, 61/2, 6			8, 7, 6	51/2, 6	7, 6, 5, 4
Arril	Février	4		41/2, 4	5, 41/9, 4	6	. 6 -ab	gita 4
Avril . 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 5 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> , 5 8 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 5 6 3 3 4 3 1/ <sub>5</sub> 5 6 3 2 1/ <sub>5</sub> Juillet . 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> , 8 5, 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> , 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Juillet . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Aott . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Septembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 2 1/ <sub>5</sub> Novembre . 3 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 5 5,29 5,99 3  1906 4 5 4,76 3,84 5 5,70 5 1/ <sub>5</sub> 4,93  1906 3,24 4,22 4,05 3,18 5 5 1/ <sub>5</sub> 3 3,35  1904 3,24 4,22 4,05 3,18 5 5 1/ <sub>5</sub> 3 3,35  1904 3,24 4,22 4,05 3,18 5 5 1/ <sub>5</sub> 3 3,35  1902 3 3,32 3,40 3,84 4,06 3,17 5 5 1/ <sub>5</sub> 3,36  1909 3,60 5,33 4,88 4,08 8,17 5 1/ <sub>5</sub> 3,36  1909 3,60 5,33 4,88 4,08 8,17 5 1/ <sub>5</sub> 3,96  Novembre . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 6/ <sub>5</sub> 4 1/ <sub>5</sub> 8 9, 9 8, 7  Mars . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 4 3 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 6/ <sub>5</sub> 6,5 5 6,7, 8 6,7, 8,9  Février . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 6/ <sub>5</sub> 4 4/ <sub>5</sub> 9, 8, 7 9, 8, 7  Mai . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 6/ <sub>5</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 4 8, 9 9, 8, 7 9, 8, 7  Mai . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 6/ <sub>5</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 4 8, 9 9, 8, 7 9, 8, 7  Mai . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 6 6/ <sub>5</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 4 3 3, 4 4  Novembre . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 4 4/ <sub>5</sub> 4 3, 3 4  Novembre . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 4 4/ <sub>5</sub> 4 3, 4 4  Novembre . 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 4 4/ <sub>5</sub> 4 5, 6 6  Moyenne 1908 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3, 3,47 5,07 7,12 4,83 6,44 6,44  1 1905 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 4 4,93 3,64 4,64  1 1906 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 4 4,93 5,66 6,52  1 1906 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 4 4,93 5,66 6,52  1 1906 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 7 4,98 5,595 5,87  1 1906 5 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 7 4,98 5,595 5,87  1 1907 4 <sup>1</sup> / <sub>5</sub> 3 5 5 6/ <sub>5</sub> 7 4,	Mars	4, 31/2	6, 51/2	4, 31/2	4, 31/2	6, 5	6	4, 31/2, 3
Jaillet . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Août . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Septembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Novembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Novembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Moyenne 1908 3,88 4,76 3,74 3,50 5,29 5,99 3  Moyenne 1908 4 5 4,76 3,84 5 5,70 51/s 4,93  " 1906 4 5 4,76 3,84 5 57/0 51/s 4,93  " 1905 2,68 3,81 4,05 3,18 5 5 5/s 3 3  " 1904 3,24 4,22 4,05 3 5 5 51/s 3,75  " 1902 3 3,32 3,72 3 5,78 51/s 3,30  " 1903 3,40 3,84 4,06 3,17 5 5 51/s 3,35  " 1904 3,60 5,33 4,88 4,08 3,17 5 5 51/s 3,75  " 1909 3,63 4,10 4 3,28 7,28 51/s 3,75  Mois Madrid Paria Rome St-Piterbourg Vience Bomby Calcutta %  " 1908 3,83 4,98 4,95 3,91 6,26 51/s 3,75  Mois Madrid Paria Rome St-Piterbourg Vience Bomby Calcutta %  " 1908 3,83 3,83 5 5 61/s 5,41/s 8,9 9 9  Mars . 41/s 3 5 61/s 64/s 64/s, 4 8,7 7, 6 6,5 6,7, 8 6,7, 8 6,7, 8 6,7 8, 9, 9 9  Mars . 41/s 3 5 61/s 64/s 64/s, 4 8,7 6 6,5 6,7, 8 6,7 8, 9, 9 7  Mai . 41/s 3 5 61/s 64/s 64/s, 4 8,7 6 6,5 6,7 8 6,5 6,7 8, 9, 9 9  Mars . 41/s 3 5 6 61/s 64/s, 6 4/s, 4 8,7 6 6,5 6,7 8 6,5 6,7 8, 9, 9 9  Moyenne 41/s 3 5 5 61/s 4 4/s 7, 8 7, 6  Décembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 4/s 7, 8 7, 6  Décembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 8,8 8,4 8,4 8,4 8,4 8,4 8,4 8,4 8,4 8	Avril	31/2	51/2, 5		31/2	5	6	
Jaillet . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Août . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Septembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Novembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Novembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Moyenne 1908 3,88 4,76 3,74 3,50 5,29 5,99 3  Moyenne 1908 4 5 4,76 3,84 5 5,70 51/s 4,93  " 1906 4 5 4,76 3,84 5 57/0 51/s 4,93  " 1905 2,68 3,81 4,05 3,18 5 5 5/s 3 3  " 1904 3,24 4,22 4,05 3 5 5 51/s 3,75  " 1902 3 3,32 3,72 3 5,78 51/s 3,30  " 1903 3,40 3,84 4,06 3,17 5 5 51/s 3,35  " 1904 3,60 5,33 4,88 4,08 3,17 5 5 51/s 3,75  " 1909 3,63 4,10 4 3,28 7,28 51/s 3,75  Mois Madrid Paria Rome St-Piterbourg Vience Bomby Calcutta %  " 1908 3,83 4,98 4,95 3,91 6,26 51/s 3,75  Mois Madrid Paria Rome St-Piterbourg Vience Bomby Calcutta %  " 1908 3,83 3,83 5 5 61/s 5,41/s 8,9 9 9  Mars . 41/s 3 5 61/s 64/s 64/s, 4 8,7 7, 6 6,5 6,7, 8 6,7, 8 6,7, 8 6,7 8, 9, 9 9  Mars . 41/s 3 5 61/s 64/s 64/s, 4 8,7 6 6,5 6,7, 8 6,7 8, 9, 9 7  Mai . 41/s 3 5 61/s 64/s 64/s, 4 8,7 6 6,5 6,7 8 6,5 6,7 8, 9, 9 9  Mars . 41/s 3 5 6 61/s 64/s, 6 4/s, 4 8,7 6 6,5 6,7 8 6,5 6,7 8, 9, 9 9  Moyenne 41/s 3 5 5 61/s 4 4/s 7, 8 7, 6  Décembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 4/s 7, 8 7, 6  Décembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 8,8 8,4 8,4 8,4 8,4 8,4 8,4 8,4 8,4 8	Mai	31/2	- 5	31/2		5	6	3, 21/2
Janllet . 3 4 31/s 31/s, 3 5 6 21/s  Septembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s  Septembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s  Novembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s  Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s  Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s  Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s  Décembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s  Moyenne 1908 3,88 4,76 3,74 3,50 5,29 5,99 3  Moyenne 1908 4,76 3,74 4,95 5,70 51/s 4,93  " 1906 4 5 4,76 3,84 5 57/0 51/s 4,27  " 1906 2,68 3,81 4,05 3,18 5 5 51/s 3 3  " 1904 3,24 4,22 4,05 3 5 5 51/s 3,75  " 1902 3,33,2 3,77 3 5,78 51/s 3,30  " 1903 3,40 3,84 4,06 3,17 5 51/s 3,33  " 1901 3,23 4,10 4 3,24 4,05 3 5 51/s 3,75  " 1900 3,60 5,33 4,88 4,08 3,17 5 51/s 3,75  Notes Madrid Paria Roma St-Pétreburg Vienne Bomby Calcutta 9/6  Janvier . 41/s 4,31/s,3 5 61/s 5,41/s 8, 9 9  Mars . 41/s 3 5 61/s 6,41/s 4, 8, 9 9, 8, 7  Avril . 41/s 3 5 61/s 6,41/s 4, 8, 7 7, 6 6, 5  Janin . 41/s 3 5 61/s 6,41/s 4, 8, 7 7, 6 6, 5  Juillet . 41/s 3 5 61/s 6,41/s 4, 8, 7 7, 6 6  Juillet . 41/s 3 5 61/s 6,41/s 4, 8, 7 7, 6 6  Juillet . 41/s 3 5 61/s 6,41/s 4, 8, 7 7, 6 6  Juillet . 41/s 3 5 61/s 6,41/s 4, 8, 7 7, 6 6  Juillet . 41/s 3 5 61/s 6,41/s 4, 8, 7 7, 6 6  Moyenne 1908 41/s 3, 30,4 5,04 5,98 4,25 5,95 5,95 5,87  " 1907 41/s 3 5 5 61/s 4 4, 8, 3 6,44 6,44  Novembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 4,8 9,8 6,4 6,44  Novembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 4,8 9,8 6,4 6,44  Novembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 4,8 9,8 6,4 6,5 4,3 5,4 3  Novembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 4,8 9,8 6,4 6,5 4,3 5,4 3  Novembre . 41/s 3 5 5 61/s 4 4,8 9,8 6,4 6,5 4,5 6,5 6,7 1906 41/s 3 5 5 61/s 4,8 8,9 9,8 7  1906 41/s 3 5 5 61/s 4 4,8 9,5 6,5 9,5 5,87  1907 41/s 3 5 5 61/s 4 4,8 9,5 6,5 9,5 5,87  1908 41/s 3 5 5 61/s 4 4,8 9,5 6,5 9,5 5,87  1909 41/s 3 5 5 61/s 4,8 8,9 9,8 7,9 8,7 7  1906 41/s 3 5 5 61/s 4,8 8,9 9,8 7,9 8,7 7  1907 51/s 41/s 3 5 5 61/s 4,8 8,9 9,8 7  1908 41/s 3 5 5 61/s 4,8 8,9 9,8 7  1909 51/s 41/s 5 5 61/s 4,8 8,9 9  51/s 51/s 51/s 4 5,5 5,8 5,8 5,8 5,8 5,8 5,8 5,8 5,8 5,8	Juin	31/2, 3	5, 41/2, 4	31/2	31/2	5	6	
Aott	Juillet		4			5	6	21/2
October . 3 4 31/2 3 5 6 21/2 Novembre . 3 4 31/2 3 5 6 21/2 Novembre . 3 4 31/2 3 5 6 21/2 Moyenne 1998 3,88 4,76 8,74 3,55 6,29 5,99 3 " 1907 5,10 6,03 4,94 4,95 5,70 51/2 4,93 " 1908 2,68 3,81 4,76 3,84 5 5 1/2 4,27 " 1904 3,24 4,22 4,05 3 5 5 1/2 3,30 " 1903 3,40 3,84 4,05 3,17 5 5 1/2 3,30 " 1902 3 3,32 3,77 8 5 1/2 3,75 " 1900 3,60 5,33 4,88 4,06 3,17 5 5 1/2 3,35 " 1901 3,23 4,10 4 3,28 7,28 51/2 3,73 " 1900 3,60 5,33 4,88 4,96 8,17 51/2 3,76  Mots Madrid Paris Rome St.Pátersbourg Vienne Rome St.Pátersbourg Vienne Paris Rome St.Pátersbourg Vienne Paris Rome St.Pátersbourg Vienne Rome St.Pátersbourg Vienne Paris Rome St.Pátersbourg Vienne Rome St.Pátersbourg St.Pá	Août	3	4	31/2		. 5	6	21/2
Octobre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Novembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Decembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Decembre . 3 4 31/s 3 5 6 21/s Moyenne 1908 3,88 4,76 8,74 3,50 5,29 5,99 3  " 1907 5,10 6,03 4,94 4,95 5,70 51/s 4,93 " 1908 2,68 3,81 4,05 3,18 5 5 51/s 3,30 " 1904 3,24 4,22 4,05 3 5 5 51/s 3,30 " 1903 3,40 3,84 4,06 3,17 5 5 51/s 3,75 " 1901 3,23 4,10 4 3,28 7,28 51/s 3,73 " 1900 3,60 5,33 4,88 4,08 8,17 5 51/s 3,75  Moets Madrid Paris Rome St-Pétersbourg Vienne Rome St-Pétersbourg Rome Rome St-Pétersbourg Rome Rome St-Pétersbourg Rome Rome St-Pétersbourg Rome Rome Rome Rome Rome Rome Rome Rome	Septembre	3	4 8 6	31/2	3	5	6	21/2
Novembre . 3 4 3'/s 3 5 6 2'/s  Décembre . 3 4 3'/s 3 5 6 2'/s  Moyenne 1908 3,88 4,76 3,74 3,50 5,29 5,99 3  Moyenne 1908 5,10 6,03 4,94 4,95 5,70 5'/s 4,93  " 1906 4 5 4,76 3,84 5 5'/0 5'/s 4,93  " 1908 2,68 3,81 4,05 3,18 5 5'/s 3,427  " 1904 3,24 4,22 4,05 3,18 5 5'/s 3,30  " 1903 3,40 3,84 4,06 3,17 5 5'/s 3,35  " 1902 3 3,32 3,77 3 5,78 5'/s 3,35  " 1909 3,60 5,33 4,88 4,08 3,17 5'/s 3,72  " 1909 3,60 5,33 4,88 4,08 3,17 5'/s 3,75  Mots Matria Paris Rome St-Ftterbourg Vienne % 5'/s 3,75  Mots Matria Paris Rome St-Ftterbourg Vienne % 6,75 8,99  Mars . 4'/s 3 5 5 6'/s 5,4'/s 9,8,7 9,8,7  Mars . 4'/s 3 5 6'/s 5,4'/s 7,8 7,8 9,9 9  Mars . 4'/s 3 5 6'/s 5,4'/s 7,8 7,8 9,8,7  Mai . 4'/s 3 5 6'/s 4'/s 9,8,7 9,8,7  Mai . 4'/s 3 5 6'/s 4'/s 9,8,7 7,8 7,6  Juillet . 4'/s 3 5 6'/s 4'/s 4,8,7 7,6 6,5  Juillet . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 9,8,7 7,8 6,5  Juillet . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,8,7 7,6 6,5  Juillet . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,8,7 7,6 6,5  Juillet . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,8,7 7,6 6,5  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,8,7 7,6 6,5  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,8,7 7,6 6,5  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,8,7 7,6 6  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,8,7 7,6 6  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,5 6  Décembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,5 6,5 6,6  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,5 6,6 6  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4'/s 4,5 6,6 6  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4,8 3,4 4,5 6,6 6  Movembre . 4'/s 3 5 5 6'/s 4,8 3,7 4,5 6,5 6,7 8,9 6,1 7,9 6  " 1906 4'/s 3 5 5 6,8 3 3,7 4,8 6,4 4,5 6,5 6,1 7,9 6,1 5,0 6,5 6,1 7,9 6,1 5,0 6,5 6,1 7,9 6,1 5,0 6,5 6,1 7,9 6,1 5,0 6,5 6,1 7,9 6,1 5,0 6,5 6,1 7,9 6,1 5,0 6,5 6,1 7,9 6,1 5,0 6,5 6,1 7,9 6,5 6,5 6,5 6,7 8,9 6,1 7,9 6,5 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,5 6,7 8,9 6,5 6,7 8,9 6,5 6,7 8,9 6,5 6,7 8,9 6,5 6,7 8,9 8,9 6,5 6,7 8,9 8		3	4	31/2	3	5	6	21/2
Décembre . 3 4 31/8 3 5 6 21/8  Moyenne 1908 3,88 4,76 3,74 3,50 5,29 5,99 3  1907 5,10 6,03 4,94 4,95 5,70 51/8 4,93  1906 4 5 4,76 3,84 5 57/8 4,27  1905 2,68 3,81 4,05 3,18 5 57/8 3  1904 3,24 4,22 4,05 3 5 57/8 3,75  1902 3 3,32 3,77 3 5,78 51/8 3,30  1902 3 3,32 3,77 3 5,78 51/8 3,33  1901 3,23 4,10 4 3,28 7,28 51/8 3,375  1900 3,60 5,33 4,88 4,08 3,17 5 51/8 3,75  1900 3,63 4,98 4,95 3,91 6,26 51/8 3,75  Meis Madrid Paris Rome St-Péterburg Viene Benby Calcutta %  % % % % % % 5 3,91 6,26 51/8 8,9 9  Mars . 41/8 4, 31/8, 3 5 61/8 5,41/8 8,9 9  Mars . 41/8 3 5 61/8 5,41/8 8,9 9  Mars . 41/8 3 5 61/8 5,41/8 8,9 9  Mai . 41/8 3 5 61/8 64/8 4/8 7,7 8,7 6/8 8,7 7,6 6  Juillet . 41/8 3 5 61/8 64/8 4/8 7,7 8,7 6,7 6  Juillet . 41/8 3 5 61/8 64/8 4/8 3,3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 7,8 7,6 6,5 6,7 8,6 6,5 4,3 5,4 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4/8 4,3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4/8 3 3 3  Septembre . 41/8 3 5 5 61/8 4 4 4,5 5 5,5 5,6 5  Moyenne . 1906 41/8 3 5 5 51/8 4 4 4,5 5 5,5 5,6 5  . 1906 41/8 3 5 5 51/8 4 4,5 5,5 5,6 5  . 1907 41/8 3 5 5 51/8 4 4,5 5,5 5,5 5,6 5  . 1908 41/8 3,04 5,04 5,99 4,25 5,95 5,87 6,12 1006 41/8 3 5 5,88 3/14 4,30 4,64 4  Novembre . 41/8 3 5 5 5,88 3/14 4,30 4,66 4,14 1006 1006 41/8 3 5 5,68 31/8 4,30 4,64 4  . 1908 41/8 3 5 5 5,67 4,68 57/8 5,08 4,92 1006 41/8 3 5 5,67 4,68 57/8 5,08 4,92 1006 41/8 3 5 5,67 4,68 57/8 5,08 4,92 1006 41/8 3 5 5,67 4,68 57/8 5,08 4,92 1006 41/8 3 5 5,67 4,68 57/8 5,08 4,92 1006 41/8 3 5 5,67 4,68 57/8 5,08 4,92 1006 41/8 3 5 5,67 4,68 57/8 5,08 4,92 1006 5,70 5,43 5 5,64 5,67 4,68 5,72 5,54 5,48 5,66 5,72 5,52 5,08 1000 3,70 3,23 5 5 6,97 4,65 5,70 5,70 5,74 5,74 5,74 5,74 5,74 5		3	. E 4 8 V.	31/2	3	5	6	21/2
Moyenne 1908 8,88 4,76 8,74 8,50 5,29 5,99 3, 1907 5,10 6,03 4,94 4,95 5,70 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4,93 1906 4 5 4,76 3,84 5 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4,27 1905 2,68 3,81 4/05 3,18 5 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,30 1904 3,24 4,22 4,05 3 5 5 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1902 3 3,40 3,84 4,06 3,17 5 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1902 3 3,32 3,72 3 5,78 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1902 3 4,10 4 3,28 7,28 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1901 3,23 4,10 4 3,28 7,28 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1900 3,60 5,33 4,88 4,08 8,17 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1900 3,60 5,33 4,98 4,95 3,91 6,26 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1900 3,83 4,98 4,95 3,91 6,26 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1900 3,75 1901 3,38 5 1,38 1,7 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1901 3,28 4,19 4 3,28 7,28 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1901 3,28 4,19 4 3,28 7,28 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1901 3,28 3,39 4,98 4,95 3,91 6,26 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1901 3,28 3,39 16,26 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1901 3,28 3,39 16,26 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75 1901 3,28 3,39 1,39 1,39 1,39 1,39 1,39 1,39 1,39			4			5	6	21/2
" 1906		200	176				5.00	
" 1906	1007							
" 1904							Mo 5/2 x al	
" 1904						D E CONTRACTOR	5 /2 E1/2	
" 1908			4.00	4.05		E STATE		
$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$						等以是是一种		
1901   3,23   4,10   4   3,28   7,28   5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   3,72   1900   3,60   5,33   4,88   4,98   8,17   5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   3,96   3,83   4,98   4,95   3,91   6,26   5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>   3,96   3,95								
"1900 3,60 5,33 4,88 4,08 8,17 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,96   "1899 3,83 4,98 4,95 3,91 6,26 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3,75    Mels				3,66		0,70	51/2	
Mots			4,10	4 00		7,28	D*/3	
Mots         Madrid         Paris 0/6         Rome 0/6         \$1-\$Pátersbourg         Vienne 0/6         Bombay 0/6         Calcutta 0/6           Janvier         4 ½ 4, 3 ½ 3, 3         5 ½ 5, 5 ½ 5, 6 ½ 6, 5         6, 7, 8, 9         6, 7, 8, 9         9           Février         4 ½ 3         5 5 6½ 5, 5 ½, 5 7½, 7, 6½ 6, 5         6, 7, 8, 9         9         9           Mars         4 ½ 3         5 6½ 5 6½ 5, 4½ 8, 9         9, 8, 7         9, 8, 7         9, 8, 7         9, 8, 7           Mail         4½ 3         3 5 6½ 4½, 4½, 4         8, 7         7, 8         6, 5         9, 8, 7         7, 8         7         Mail         1, 7, 6         6, 5         4½, 4         8, 7         7, 6         6, 6         5         7, 8         6, 5         9, 8, 7         9, 8, 7         9, 8, 7         7         Mail         1, 2, 2, 4         8, 7         7, 6         6, 5         4         7, 8         6, 6         5         7         4, 3         7         7, 6         6, 5         9, 8, 7         7         7, 6         6, 5         9, 8, 7         7         9, 8, 7         7         Mail         1, 2, 4         8, 7         7, 6         6         6         5         7, 6         6         5 <td< td=""><td></td><td></td><td>5,53</td><td></td><td></td><td>8,17</td><td>5 /2</td><td></td></td<>			5,53			8,17	5 /2	
Mels	1090	3,83	4,98	4,90	3,91	6,26	D-/3	3,75
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1071 A 1481 808	Madrid )	Paris OL	Rome 1	St-Pétersbour	g Vienne	Bombay	Celcutta
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Nee13	9/0 101	0/0 00	% 00	12:0/01:1	30/0	30 0% .11	000
Février	Janvier	41/2 01	4. 31/2. 3	51/2. 5	71/2. 7. 61/2	6. 5	6. 7. 8	6. 7. 8. 9
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Février	41/2	13.00	5.00	61/9		8. 9	
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				5.00				9, 8, 7
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Avril 1 & Malti 90	41/9101	. / 3 98	5:00	61/2	41/2		17
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		41/2	3	. 5	61/2. 6			7. 6
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Jnin	41/2	mala and	5		4 American	7. 6	
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Juillet	41/9	3	5	6. 51/2	4		
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			108 Janes	46 15		10 4 mg		
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			3	5		4		
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			edha, sol	Tavas M -		a ogen	3. 4	
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			ba A Sit m	mis 5 16		134 Bet .	4 5	
Movenne         1908         4\style="background-color: lightgray;">4\style="background-color:		42/2	onida M	land 5 mis	51/2 88	.1174 : 00		
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			0) 201		17			
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$								
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$				0 0 E 1 1000	7,12			
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			10 1122	resellating	1,21			
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			Tachigeli	00g all s				
, 1902 4 3 5 5,07 3,55 4,83 4,96 1901 3 <sup>1</sup> / <sub>1</sub> 3 5 5,67 4,08 5,72 5,52 1900 3,70 3,23 5 6,97 4,57 5,70 5,43			b Scheren	Calle In M		01/2		
, 1901 3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 3 5 5,67 4,08 5,72 5,52 , 1900 3,70 3,23 5 6,97 4,57 5,70 5,43		4,10	0	3 KHOTTE				
<b>, 1900</b> 3,70 3,23 5 6,97 4,57 5,70 5,43		01/2011	soro Yn	Sask indo	5,07			4,86
			0 00	Delly.		4,08		
, 1007 4,00 5,00 0 0 1, 5,93 5,93 5,93				ob Entroy		4,57		
	, 1099	4,60	3,00	Harmanaka a	D./3	5,04	5,93	5,93

Les moyennes des taux officiels en 1908 sont inférieures à celles de 1907 et aussi à celles de 1906. Il faut retourner à 1905 pour trouver une année comparable.

Mais cette fois, la moyenne est trompeuse, voici pourquoi. Le plus souvent et normalement la courbé du taux de l'escompte se présente ainsi: Elévée en janvier, s'abaissant à partir de février, basse durant les mois de printemps et d'été et se relevant au cours du quatrième trimestre. Tels sont les éléments dont on tire la moyenne. Or, en 1908, l'aspect des

choses a été différent. On s'en rendra compte par le petit tableau suivant, où se trouve noté:

1º la moyenne de 1908, reprise au tableau cl-bas; 2º la moyenne du second semestre de 1908 considéré isolément; 3º l'année à laquelle il faut se reporter pour retrouver une moyenne égale ou inférieure à celle du second semestre de 1908:

	135	uillet a	decembre		Juliet a decembre					
da, wo der		1908	1908	Année antérieure	Timen zulässt in	1908	1908	Année antérieure		
		0/0	0/0			0/0	0/0			
Amsterdam		3,39	3,00	1905	Londres	3,00	2,50	1896		
Berlin .		4,76	4,00	1905	Paris Hem.	3,04	3,00	1906		
Berne	7.	3,74	3,50	1895	St-Pétersbourg	5,99	5,50	1904		
Bruxelles .	i	3,50	3,00	1904	Vienne . (agg	4,25	4,00	1905		

Bruxelles . 3,50 3,00 1904 Vienne . 4,25 4,00 1905
L'année qui commence bénéficiera de ces basses moyennes, legs du
second semestre de 1908. On a dès aujourd'bui la quasi-certitude que
1909 aura, comme moyenne, un niveau inférieur à celui de 1908, même
si, par suite d'une mauvaise récolte ou pour tout autre motif, le taux de
l'escompte devait s'enfler un peu plus que de coutume à l'automne prochain. Dans le tableau deux chiffres semblent particulièrement intéressants:

A Pétersbourg le loyer de l'argent est, officiellement, redevenu ce
qu'il était en 1904, avant la guerre; à Londres le taux officiel de la
Banque d'Angleterre s'est abaissé à ce point qu'il faut remonter à douze
ans pour retrouver une moyenne comparable. C'était en 1896, prélude
d'une guerre qui a donné un accroissement à l'empire, mais qui a si
lourdement pesé sur les conditions du marché de l'argent à Lendres.

#### Landwirtschaftliche Maschinen in Italien

Landwirtschaftliche Maschinen in Italien

Der Gebrauch landwirtschaftlicher Maschinen in Italien ist, wie der landwirtschaftliche Sachverständige beim deutschem Konsulat in Rom berichtet, noch jung und wenig entwickelt. Sowohl an Bodenbearbeitungs-, wie an Erntegeräten findet man noch die Geräte der Altvörderen in Gebrauch, zum Tell noch in Formen, wie sie die lateinischen Schriftsteller beschrieben baben, hier und da vielleicht etwas modernisiert durch ländliche Schmiedekunst. Diese übrigens immer der besonderen Natur und Elgenart des Bodens und der Wirtschaftsmethoden wohl angepassten Gerätschaften beginnen aber in den letzten Jabren dem Gebrauch moderner Geräte und Maschinen, der sich langsam, aber stetig einbürgert, zu weichen. Sowohl von seiten der Regierung, wie auf Betreiben der landwirtschaftlichen Konsortien und der ziemlich rasch sich ausbreitenden Genossenschaften wird auf die Verwendung besserer Geräte und Maschinen hinge wirkt, nicht ohne Erfolg, wie auch die Statistik der Einfuhr aus dem Auslande zeigt.

Die Einbürgerung landwirtschaftlicher Maschinen überbaupt fällt, nach

Auslande zeigt.

Die Einbürgerung landwirtschaftlicher Maschinen überbaupt fällt, nach dem genannten Bericht, in Itälien wohl schwerer, als in anderen Ländern. Einmal bat Italien noch immer eine wachsende Bevölkerungszunahme, die einen Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitern und eine Steigerung der Arbeitslöbne im ganzen nicht eintreten Issst; im Gegenteil, Italien stellt jährlich ein erbehliches Kontingent an auswandernden Arbeitern, ohne dass auf dem Lande ein Mangel erkennbar würde. Gleichwohl würde mit dem Bestreben der Verbesserung des landwirtschaftlichen Betriebes auch die Einbürgerung von landwirtschaftlichen Maschinen in Italien sich rascher vollziehen, wenn nicht der Mangel bestände an selbstwirtschaftenden Grossgrundbesitzern oder an dem selbstwirtschaftenden grösseren Pachterstand und an einem eigentlichen Bauernstand mit eigenem Besitz, bei welchem das eigene wirtschaftliche Interesse auf die Aneignung wirtschaftlicher

Januar 1909 Zweinanstalten) vom 16. Wochersituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkt-

Neuerungen hindrängt. Dieser Mangel ist auch die Ursache für das starre Festhalten an alten Traditionen. Es ist eben das Fehlen des intelligenten fortschrittlichen Elementes des Grosswirtschalters, der nach und nach auch die bäuerlichen Kreise durch Beispiel und Anregung in seine Kreise mit hineinziehen könnte, ein grosses Hindernis für die raschere Entwicklung einer besseren Eandkultur überbaupt.

In Oberitalien hat man seit wenigen Jahren hegonnen, den Bezug der landwirtschaftlichen Maschinen und ihren Absatz unter den Landwirten zu organisieren. So hat die Federazione dei Consorzi agrari in Piacenza seit dem Jahre 4901 eine besondere Gesellschaft, nicht keoperativen Charakters, zum Ankauf und Absatz von landwirtschaftlichen Maschinen begründet. Die Federazione selbst steht in Verbindung mit den meisten Genossenschaften und landwirtschaftlichen Vereinen, welche sich mit Beschafung von Maschinen belassen; wo solche nicht bestehen, oder mannicht geneigt ist, diesem Zweige des gemeinsamen Bezuges sich zu widmen, errichtet die Federazione besondere Absatzstellen. Gerade bierdurch hat sie viele Genossenschaften dazu gebracht, diesem Zweig der Tätigkeit sich anzugliedern.

Die Federazione hat ferner ein technisches Bureau eingerichtet, welches

Die Federazione hat ferner ein technisches Bureau eingerichtet, welches Ble Federazione hat terner ein teobnisches Bureau eingerichtet, welches selbst Studien anstellt, um die Anpassung bestimmter Maschinen und Geräte an die örtlichen Boden- und Wirtschaftsverhältnisse zu begünstigen, d. h. besondere Typen für italienische Verhältnisse festzustellen. Es liegt im Plan, auch eine Station einzurichten, die gleichzeitig Prüfungsstation für Maschinen, Lehrwerkstätte für Schmiede und Mechaniker, Reparaturstelle, Konstruktionsbureau und Mittelpunkt für die Abhaltung von Informationskursen sein soll.

Das ist noch Zukunftsmusik; inzwischen hat aber die Federazione in

tionskursen sein soll.

Das ist noch Zukunftsmusik; inzwischen hat aber die Federazione in Rom und Neapel je eine Filiale errichtet, von denen aus Zentralitalien und Süditalien energischer und direkter bearheitet werden sollen und können als von der allzu nördlich gelegenen Zentrale in Piacenza. Die Federazione regt den Gebrauch der Maschinen an, ermittelt den Bedarf und vermittelt dann durch die besondere Gesellschaft mit kaufmännischem Charakter den Bezug und Vertrieb.

Wie in andern Ländern, so hat auch in Italien dies Auftreten des genossenschaftlichen Bezuges viele Anfechtung von Maschinenbändlern gefunden. Die Federazione, oder vielmehr die besondere Einkaufsgesellschaft hat natürlich mit den Fabrikanten im Auslande oder doch mit deren Vertretern in den Einschiffungshäfen direkte Beziehungen angeknüpft, hat sich dadnrch die erheblich billigeren Einkaufspreise gesichert und Spesen erspart, und es so ermöglicht, berächtliche Preisermässigungen den Beziehern zu verschaffen Gerade das ist aber ein Hauptagens zur grösseren Verbreitung der Maschinen nnter den Landwirten.

Die Erfolge der Federazione drücken sich in folgenden Verkaufsziffern aus: Im Jahre 1901 erreichten die Verkäufe die Summe von 185,156 Lire, 1902 501,609 Lire, 1903 1,952,773 Lire, 1906 3,441,936 Lire und im Jahre 1907 3,429,894 Lire.

Innerhalb sechs Jahren hat sich also allein der genossenschaftliche Bezug von Maschinen und Geräten nabezu um das Zwanzigfache verstärkt.

Innerhalb sechs Jahren hat sich also allein der genossenschaftliche Bezug von Maschinen und Geräten nabezu um das Zwanzigfache verstärkt. Eine gleiche, recht bemerkenswerte Zunahme der Verwendung von Maschinen in der italienischen Landwirtschaft kommt auch in den Ziffern der italienischen Einfuhrstatistik zum Ausdruck.
Nach diesen Ziffern ehenso wie nach den Verkaufsziffern der Federazione ist es unzweifelbalt, dass die Verwendung landwirtschaftlicher Maschinen in Italien in erheblichem Wachstum begriften ist. Leider gestattet die italienische Statistik keinen genaueren Einblick in die Mannigfaltigkeit der zur Einführung und zur Anwendung gelangenden Maschinen. Hierüber muss man sich an Ort und Stelle, in den landwirtschaftlichen Betriehen, auf Ausstellungen und in den Lagern der Verkaufsgesellschaften unterrichten. unterrichten.

Für Bodenbearbeitung kommt, wie der Bericht des deutschen Sachverständigen des weitern ausführt, hauptsächlich die Verbreitung tiefgehender Pflüge in Betracht. Der noch vielfach in Gebrauch befindliche «virgilische» Pflüge primitivster Konstruktion weicht überall da, wo der Boden ein tieferes Pflügen zulässt, und wo die Bestellung solches verlangt, dem modernen Gerät

Boden ein tieferes Flugen zulässt, und wo die bestellung solches verlangt, dem modernen Gerät.

An Eggen sieht man die verschiedensten Formen — Ketteneggen, Federeggen, verschiedene Formen von Wieseneggen, auch verelnzelt die Scheibenegge (Telleregge) — wohl vertreten. Aber allgemeinen Eingang haben sie noch nicht gefunden.

Für Säe- und Drillmaschinen ist das Terrain in Italien noch nicht zenfagnit verhereitet.

Scheibenegge (Telleregge) — wohl vertreten. Äher allgemeinen Eingang haben sie noch nicht gefunden.

Für Säe- und Drillmaschinen ist das Terrain in Italien noch nicht genügend vorbereitet.

Weniger störend ist die Eigenart der Ackerbestellung für die Anwendung von Mähmaschinen. Der Italiener mäht nämlich in vielen Gegenden zunächst das Getreide nicht auf sehr kurze Stoppel, sondern er begnügt sich, den oberen Teil des Halmes mit der Aehre zu schneiden und unmittelbar biernach unter Verwendung von Maschinen zu dreschen. Auf diese Weise kann man die Mähmaschine, die in ihrer Breite über mehrere Beete hinüberreicht, bei einigermassen hoher Stellung der Messer ganz gut benutzen, auch deshalb, weil im Laufe der Vegetationsperiode durch atmosphärische Einflüsse die Wölbung der Beete sich mehr und mehr abgeschliffen hat. Die Stoppel, die in den Furchen länger bleibt als auf den Rücken der Beete, wird dann später mit Sense oder Sichel abgemäht und als Futter oder zu Streuzwecken benutzt.

Die Verwendung von Grasmähmaschinen und von Heuwendern und Heurechen ist in den grossen Ebenen mit starkem Futter- und Wiesenbau ziemlich allgemein. Viel verbreitet ist hier auch die Heu- und Strohpresse.

Die Dreschmaschine hat eine ziemlich bemerkhare Verbreitung in Italien bereits gefunden. Das rührt daher, dass sich für die Verwendung dieser Maschinen ein besonderes Unternehmertum herausgebildet hat. Diese Unternehmer versorgen mit ihrer Maschine je einen kleineren oder grösseren Bezirk; in welchem sie den Landwirten die Maschinen gegen bestimmte Leihgebühren zur Verfügung stellen.

Ein ganz allgemein verbreitetes Gerät ist der Futterschneider (Häckselmaschine) für Handbetrieb, vorwiegend italienischer Herkunft; auch Rübenschneider findet man häufig im Gebrauch.

Für gewisse Spezialkulturen sind besondere Maschinen in Gebrauch: So für die Oelgewinnung Pressen und Filter verschiedener Konstruktion; für die Hanlbearbeitung hat man die Einführung mechanischer Schwingstühle versucht, bisher ohne besonderen Erfolg. Die Weinhereitung er

bekannt und im Gebrauch.

Serbien. In der Presse ist vor wenigen Tagen eine Meldung aus Belgrad erschienen, wonach das dortige Boykott-Komitee infolge der Ein-

schmuggelung österreichischer Waren unter deutscher und sobweizerischer Herkunitsbezeichnung heschlossen hätte, den serbischen Boykott auch auf Waren aus Deutschland und der Schweiz auszudehnen.

Wie uns von kompetenter Selte gemeldet wird, enthehrt diese Nachricht jeder Begründung.

Chemische Industrie in Deutschland. Die chemische Industrie wurde

Chemische Industrie in Deutschland. Die chemische Industrie wurde im Jahr 1908, wie der Jahresbericht der Berliner Handelskammer auführt, von der Rückwärtsbewegung der wirtschaftlichen Konjunktur miterfasst, die Faktoren, welche die allgemeine Depression im Erwerbslehen bervorgerusen haben, heeinflussten auch sie nachteitig. Der Absatz an Erzeugnissen der chemischen Industrie ging sowohl auf den inländischen als auch auf dem für sie hesonders wichtigen ausländischen Markt, wenn auch nicht bedeutend, zurück. Die Fahrikation ersuher unter diesen Umständen eine Einschränkung und zwar in sast allen ihren Zweigen so dass Arbeiterentlassungen, teilweise allerdings in unerheblichem Umfange, ersolgen mussten. Da die Gestehungskosten, namentlich die löhne, sich nicht verringerten, wird das sinanzielle Ergebnis der chemischen Unternehmungen im vergangenen Jahre voraussichtlich in den meisten Fällen hinter demignigen der Vorjahre zurückgeblieben sein.

Vergleicht man, um einen zahlenmässigen Anhalt für den Rückgang zu gewinnen, die Aussuhr der wichtigsten Chemikalien in den ersten 10 Monaten des Jahres 1908 mit der Aussuhr im gleichen Zeitraum des Jahres 1907, so ergiht sich eine Verminderung der Aussuhr für pharmazeutische Produkte, medizinische Drogen, technische Praparate, photographische Bedarfsartikel, für einige Produkte der Grossindustrie, insbesondere Chlorkalium und Chlorkalk, serner für Sprengstosse und Schiessbedarf, für Erdfarbeh, Pigmentfarben, und was beachtenswert ist — auch für Anillinfarben und Alizarinfarben, namentlich auch für Indigo. Bedeutungsvoll ist die Abnahme der Aussuhr von Teerfärbstossen des Energen weitstegenden Kurve bewegt hatte, im Berichtsjahre zum erstenmal eine und zwar verhältnismässig starke Bewegung nach unten gemacht hat. Die Aussuhrmenge blieb um etwa 1/8 hinter derjenigen des entsprechenden Zeitraumes des Vorjahres zurück; sie sank bei den Anillinfarbstossen von 364,000 auf 318,000 dz, bei den Alizarinfarbstossen von 364,000 auf 318,000 dz, bei den Alizarinfarbstossen von 364,000

Portofreiheit für Postsendungen nach Calabrien und Sizilien. — Portofreileit für Postsendungen nach Calabrien und Sizilien. Für den Versand von Liebesgaben (Korrespondonzen, Poststücke im Gewichte bis 5 kg und Postanweisnngen) zugunsten der erdhebenheimgesuchten Bewohner von Calabrien und Sizilien ist vom schweizerischen Postdepartement im Einverständnis mit dem Bundesrate einerseits, und vom italienischen Ministerium der Posten und Telegraphen anderseits, die Portofreibeit für die ganze Beförderungsstrecke, für Poststücke von letzterem überdies Zollfreiheit, bewilligt worden.

Franchise de port en faveur des victimes du tremblement de terre en Calabre et en Sielle. Le département fédéral des postes, avec l'assentiment du Conseil Jédéral d'une part et du Ministère italien des postes et des télégraphes d'autre part, a accordé la franchise de port pour tout le parcours (pour les colis postaux en outre la franchise de droits de douane), pour l'expédition de dons (correspondances, colis postaux jusqu'au poids de 5 kg et mandats de poste), en faveur des victimes du tremblement de terre en Calabre et en Sicile.

#### Diskontosätze - Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.) 

o. = offiziell (officiel); p. = privat (hors banque). \*) Call mone

00,0		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wisn	Amsterdam	New-York
1905 15.	I.	100.261/2	25.201/2	123.311/4	100.22	100.051/9	104.933/4	208.713/	5.163/8
1906 15.	I.	100.191/4	25.171/9	123.103/4	100.091/4	99.97		208	
1907 15.	I.	100.203/4	25.271/2	123.27	100.19	99.783/4	104.711/2	208,491/	5.1813/16
1908 15.				123.053/4		100.161/4	104.533/4	208.431/	5.177/8
				$122.89^3/4$		99.743/4		208.371/	
				122.831/2			104.811/9		
				122.771/9	99.85		104.751/2		5.15
				122.773/4	99.853/4		104.783/4		5.151/2
115.	I.	100.151/4	25.161/2	122.80	99.841/4	99.773/4	104.841/9	208.313/	5.151/2/

\*\*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. - Les cours signifient cours de la demande.

#### Postscheck- und Giroverkehr. - Chèques et virements postaux. Neue Beitritte. - Nouvelles adhésions.

Neue Beitritte. — Nouvelles adhésions.

Aadorf: VIII b. 138 Betreibungsamt Matzingen in Aadorf Amriswil: VIII. 950 Staheli, J. G. Arbon: VIII. 835 Bieldorn, Karl, Maschinenfabrik. VIII. 810 Fuchs, Georg, Feilenfabrik Basel: V. 287 Ammann, E., & Co. V. 303 Brunner, Fritz, Gummi-Waren. V. 317 Dukas & Co. V. 332 Gunz, Leo, Eisengasse 9. V. 367 Scheirer, C., Zimmermeister. Bern: III. 260 Dupont, Gustav. III. 592 Nièderhauser, E., & Cie., Mech. Bau. & Kunstschlosserei, Gesellschaftsstr. 30 a. III. 594 Schweiz. Lichtpausanstalten A. G. Zurich, Filiale Bern. III. 600 Tschiffeli, M. Bex: II. 474 Schilter, Antoine, meunier. Birrenlauf: VI. 287 Kalkwerk Schinznach-Bad in Birrenlauf. Bischoffszell: VIII. 694 Jacquardweberei, Carton. & Papierfabrik. Emmistofent VIII. 618 Evangel. Buchhandlung. (Carl Hirsch & Joh. Blanke). Ermatingen: VIII. 715 Laubli, Gebruder, Fischhandlung. Feuerthalen: VIII. 315 Hablitzel-Gasser, J., Baumeister. Flurlingen: VIII. 314 Schuppil, H., Dircktor der schweiz. Bindfadenfabrik. Frauenfeld: VIII. 841 Debrunner, A., Dr., "Rosengarten". VIII. 299 Eisenwerk Frauenfeld; VIII. 841 Selsenbut & Co. Gelterkinden: V. 348 Brauerei zum Warteck, Depot Farnsburg, Gelterkinden. Genève: I. 234 L'Huillier, Th., & Fils, Régisseurs, 5, rue Petitot. 1. 288 Union Générale Vinicole, 6, rue David Dufour (Paul de Maynard, Directeur). Gossau (St. Gallen): IX. 536 Metzler & Cie. Grüntingen: VIII. 537 Wirz, J., Buchdruckerei & Verlagsbuchhandlung. Hallau: VIII. 168 Schwizer, G., Samenhandlung & Handelsgärtnerei. Hochdorf-Kaldegg: VIII. 301 Marmor-Mesalkwerke (vorm. Ferrari & Co.) Hochdorf A. G. Horgen: VIII: 878 Schäppi, J., Söhne. VIII. 669 Trüb, Carl, Handelsgärtnerei.

liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie

Prima Referenzen

Zentralheizungen aller Systeme filialen St. Gollen u. Lugano

Sanitäre Einrichtungen wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toiletten-Einrichtungen

(Société anonyme)

Messicurs les actionnaires sont convoques en

### assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 6 février 1909, à 2½ heures, au local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne, avec l'ordre dit jour suivant:

Ordre du jour :

Rapport du conseil d'administration.
Rapport des commissaires-vérificateurs.
Approbation des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
Nominations statutaires.
Le bilan et le compte des profits et pertes au 31 octobre 1908, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de Messieurs Ch. Masson & Gle., société en commandite par actions, 2, place St. François, à Lausanne, où peuvein être retirées les cartes pour assister à la dite assemblée.

Leusanne, le 12 inviter, 1909

Lausanne, le 12 janvier 1909.

Le conseil d'administration.

## Basler Terraingesellschaft,

Die Herren Aktionäre der Basler Terraingesellschaft, Basel werden hiermit zur (454)

### IV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Freitag, den 5. Februar 1909, vormittags 40 Uhr, im Lokale der Herren Dreyfus Söhne & Cie., 16, Aeschenvorstadt, Basel, abgehalten wird.

#### Traktanden:

Abnahme und Genehmi ung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1908, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.

 Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1909.

Der Bericht der Kontrollstelle nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 28. Januar 1900 an bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie., Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Basel, den 19. Januar 1909.

Mamens des Verwaltungsrates der Basler Terraingesellschaft, Der Präsident: J. Dreyfus-Brodsky.

## RUSSE 4½ % 1909

#### Montant nominal: Un milliard quatre cents millions de francs

Montant nominal: In milliard quatre tents millions de frants
destiné principalement au remboursement des bons du trésor
5% 1904, dont les titres confèrent un privilège de souscription.
L'emprunt actuel, affranchi à tout jamais de tout impôt russe,
ne pourra être converti ou remboursé avant le 15 janvier 1919.
Prix d'émission: 89'/4'0' ou francs 446.25 par obligation de
fr. 500 (argent français) payables pour les titres entièrement
libérés: fr. 400.— en souscrivant; fr. 346.25 à la répartition,
du 1er au 4 février. Les versements pourront aussi être
échelonnés (voir le prospectus officiel). Intérêt annuel:
fr. 22 50, payables par semestre, les 15 janvier et 15 juillet,
au choix des porteurs, à Parls, Genève, etc.
Les souscriptions sont recues dès à présent et jusqu'au
vendredi 22 janvier inclus, sans aucuns frais, par la Société
Générale Alsacienne de Banque, Avenue du Théâtre, à
Lausanne, Rue Charles Monnard, 1 et 3, qui a été désignée
comme domicile officiel chargé de recevoir le dépôt des
bons du trésor 5% 1904, en vue du privilège de souscription.
— Demandez le prespectus officiel et renseignements com
plémentaires à la (181')

Société Générale Alsacienne de Banque,

Société Générale Alsacienne de Banque,

### à Lausanne. uzerner Brauh. us Akt. Ges.

vormals

Endemann, Luzern

Gestützt auf die Beschlüsse der neunten ordentlichen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 9 unserer Aktien mit Fr. 20 spesenfrei eingelöst bei: (178;)

Bank in Luzern,
Luzerner Kantonalbank, Luzern,
Volksbank Luzern,
Zahn & Cie., Basel,

und unserer Geschäftskasse.

Patentanwalishiban cherweg 13, Zürich

Kartonagefabrik Gottl. Hauser, affhausen.

### clarens-Montreux -

De Ier ordre. Situation unique. Prospectus. Prix moderés

### Usine de Produits Alimentaires du Torrent. Cormoret

### Assemblée générale des actionnaires Samedi, le 30 janvier 1909, à 10 heures du matin au bureau de l'Usine du Torrent, à Cormoret

Ordre du jour :

- 1º Rapport du conseil d'administration et compte-rendu exercice 1907/1908.
- 2º Rapport du contrôleur. 3º Fixation du dividende.

4º Divers

Berne, le 18 janvier 1909.

Le conseil d'administration.

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 19. Februar 1909, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau des Delegierten (H. A. Römer), Bahnhofstrasse 69, in Zürich.

#### Traktanden:

Ahnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1908 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (179)
 Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht sind vom 3. Februar an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit am Gesellschaftssitz (Bureau von Rechts nwalt Dr. Victor Karrer, Bahnhofstrasse 81, in Zürich). Der Ausweis über den Aktienhesitz hat anlässlich der Generalversammlung durch Vorlage der Titel oder sonstiger genügender Bescheinigung über den Besitz derselben zu erfolgen.

Der Verwaltungsrat.

### Anleihen der Stadt von Fr. 850,000 von 1859

Die Inhaber von Obligationen dieses Anleihens werden hiedurch benachrichtigt, dass bei der heute stattgehabten 45. Ziehung folgende Serien ausgelost wurden, von denen die betreffenden Obligationen am nächsten 30. Juni zur Rückzahlung gelangen: (186.)

1. Serie 12, 10 Titel à Fr. 500, Nr. 111/120.
2. > 92, 5 > > > 1,000, > 581/5.
3. > 107, 5 > > > 1,000, > 581/5.
3. > 107, 5 > > > > 5,000, > 716.

Die hei den Herren Iselin & Stähelin, Rognon & Co. und Kaufmann & Lüscher domizillerten Obligationen werden durch die Herren La Boche & Co. eingelöst

zilierten Obligationen werden durch die Herren La Roche & Co. eingelöst.

Basel, den 15. Januar 1909.

La Roche & Co.

La Roche Sohn & Co.

### 412° Anleihen der Stadt La Chau von Fr. 1,700,000 von 1859

Die Inhaber von Obligationen dieses Anleihens werden hiedurch benachrichtigt, dass

Die Inhaber von Obligationen dieses Anleihens werden hiedurch benachrichtigt, dass bei der heute stattgehabten 45. Ziehung folgende Serien ausgelost wurden von denen die betreffenden Obligationen am nächsten 30. Juni zur Rückzahlung gefangen. (187.)

1. Serie 64, 5 Titel à Fr. 1,000, Nr. 541/545.
2. > 76, 5 > > 1,000, > 601/605.
3. > 122, 5 > > > 1,000, > 831/835.
4. > 130, 5 > > > 1,000, > 871/875.
5. > 202, 5 > > > 1,000, > 1231/12 5.
6. > 236, 5 > > > 1,000, > 1401/1405.
7. > 237, 5 > > > 1,000, > 1401/1405.
8. > 330, 1 > > > 5,000, > 1735.

Die hei den Harren Isslin & Stähelin Royann & Co. und Kanfmann & Lüscher domi-

8. » 330, 4 » » 5,000, » 4735.

Die bei den Herren Iselin & Stähelin, Rognon & Co. und Kaufmann & Lüscher domizilierten Obligationen werden durch die Herren La Roche & Co. eingelöst.

Basel, den 15. Januar 1909. La Roche & Co.

La Roche Sohn & Co.

Oswald Gebrüder.

### Automobil A. G. Rorschach, Thal, Rheineck

- in Liquidation -

Auflage der Schlussrechnung, des Liquidations und Revisorenberichtes vom 11. bis 31. Januar 1909, auf dem Bureau des Aktuars.
Die Auszahlung erfolgt gemäss Art. 667 O. R. 1 Jahr nach dem Tage der dritten Publikation.

Dorfhalde - Thal, 7. Januar 1909.

Buchdruckerel H. JENT in Sern - Imprimerie H. JENT, & Berns

Luzern, den 18. Januar 1909.

Die Direktion.

Im Auftrage der Liquidations-Kommission:

Dr. Roth.

Alfred Bearquin, a Manchatel.



Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung d. amerik. Buchführung n. praktischem System m Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. H. Frisch, Leonhardshalde. Nr. 10, beim Central, Zarich I. (15

monces non officielles

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halb-jahr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 15. April. 58

### Aktiengesellschaft "Solution" Zürich

Einladung zur

ll. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 30. Januar 1909, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Schneebeli, Limmatquai 16

Traktanden:

Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 31. Oktober 1907.
 Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr.
 Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz; Decharge-erteilung an den Verwaltungsrat.

4. Verschiedenes. Rechnung und Bilanz liegen den Herren Aktionären gegen Ausweis von Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf, wo auch die Ausweiskarten für die General-versammlung bis zum 27. crt. gegen Vorweisung der Titel bezogen werden können. Nicht vorgewiesene Aktien sind nicht stimmberechtigt.

Zürich, den 7. Januar 1909.

Der Verwaltungsrat.

## Banque cantonale fribourgeoise

Le dividende pour 1908, fixé à fr. 25, 5 %, est payable dès ce jour, contre remise du coupon n° 5, à la Banque cantonale, à Fribourg, à ses agences de Bulle, Morat, Estavayer, Châtel-St-Denis, et à Romont chez M<sup>me</sup> Constance Forney.

**Pribourg,** le 15 janvier 1909. (163.)

La direction.

Für ein nachweisbar vorzüglich prosperierendes

## Fabrikationsgeschäft in der Zentralschweiz

bisher kleinere A. G., dessen Uebernahme jedoch vom lang-jährigen bewährten Leiter zusammen mit tüchtigem Kauf-mann geplant ist, wird zur Ermöglichung der Umwandlung Kommandite mit (109;)

### 40 bis 50 Mille gesucht

Durchaus reelles Geschäft und solide Kapitalanlage. Einlage wird sichergestellt, gut verzinst u. partizipiert am Reingewinn.

Nur ganz seriöse Reflektanten belieben Offerten unter Chiffre R 156 Y an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, in Bern, zu richten.

## Für Vertikal-Schränke und Karten-Register

weisse und farbige Karten mit beliebigem Schnitt und Druck sowie Ablegemappen and Schnellhefter

### Kaiser & Co., Bern

Unsere speziell hiefür fabrizierten Cartons lassen sich vorzüglich beschreiben, sind zäh und zerknittern nicht. (36) Versäumen Sie nicht bei Bedarf unsere sehr vorteilhafte Offerte einzuholen.

Lieferanten erster Firmen

Muster und Vorschläge sowie Spezialvertreter zur Verfügung ohne Verpflichtung.

Billige Kraft 🖚 👺 Billiges Licht

### Fabriklokaliläten

hell und geräumig, mit eigener Kraft und Licht, Geleiseanschluss, Laderampe, Warenaufzug in jeder gewünschten Grösse, zu sehr billigen Konditionen zu vermieten durch

M. Bunzl, Immobilien-Verkehr, Zürich V, Seefeldstrasse 99

A louer =

les établissements et chantiers des anciennes usines et scieries de Clendy à Yverdon

d'une superficie de 28,000 m² en un seul mas. (6708 N) 4
Situation unique et grandes facilités.
Vels de raccordement avec les C. F. F.'
Vastes constructions, avec bureaux et logement de concierge, d'une superficie de 2500m², bien appropriées pour ateliers, entrepôts, magasins, etc.
On louerait soit en bloc, soit en détail.
Prière de s'adresser au propriétaire, M. Alfred Bourquin, à Neuchâtel.

Für stark begangene Lokalitäten ist

Privat. Angaigen

äusserst widerstandsfähig gegen Abnützung

der zweckmässigste und vorteilhafteste Fussboden



Atteste und Muster stehen zur Verfügung

# Parquet-& Chaletfabrik Interlaken

Etude de Mes Joray et Rais, notaires à Delémont

### A remettre

dans une importante localité industrielle et commerciale du Jurabernois un

commerce de

### terronnerie, quincaillerie et combustibles

en pleiue prospérité. Reprise peu importante. Conditions favorables. Entrée en jouissance au gré du prencur. — **Delémont**, le 7 janvier 1909. - S'adresser aux notaires soussignés.

Par commission: Jordy et Rais, notaires.

Uebersicht, sicheres und leichtes Disponieren bei Bestellungen erreichen Sie durch unsere praktischen

# Lagerkontro

Prospekt Nr. 514 gibt Ihnen nötigen Aufschluss

Schmassmann & Co., Zürich Bahnhofstrasse 110

12 Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



## Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzis gezogene

## Profile

jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blanker Bandstahl bis 180 5 Breite

# Collres forts cuirassés

Hertling & Cie., constructeurs

Echange Fribourg (Pérolles)

Papierhandlung en gros

(158 Z) A. JUCKER, Nachfolger von Jucker-Wegmann - Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papierc und Kartons

Gesetzlich geschützte

### Bureau- und Aktenschachtel

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht Kartonagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen.

Einrichtung von amerik. Buchführung (auf Wunseh mit Geheimbuch)

und anderer Systeme

übernimmt unter Zusicheruug strengster Diskretion

#### Breitenmoser-Müller Alt-Bankdirektor

6 Neugasse St. Gallen Neugasse 6 Telcphon Ni. 1646

Auswärtige Aufträge werden prompt erledigt.

==== Guillermaux ==== Payerne (Waadt)

Gegrindet 1867. Naues Gelände seit 1907
Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf di Post-, Telegraphen-,
Eisenbahn- und Zoil-Dilenst, sowie
für Bank, Handel und Industrie.
Seit 1891 allein sind sehon 316
Bundesbeamte und 527 andere
Angestellte aus dieser Lehranstalt
bervorgegangen Rasches Erlernen
des Französischen, Englischen und
Italienischen. Musik, Maschinenschreiben, Stenographie, Körperl.
Pflege. Park 30,000 m². Schr massige
Preise. Man verlange Prospekt. (sa Neues Gebände seit 1907

### Junger Mann

welcher in Zentral- u. Warm-wasserheizung, sowie Haus-u. Gartenarbeit erfahren, sucht Stellung in Geschäfts- oder Privathaus. (183;) Gefl Offerten unter Chifre Pc 485 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Tüchtiger

## Kaufmann

mit grösserem Vermögen, gegenwärtig Leiter eines bedeutenden Textil-Etablissements des Auslandes,

# Refellighnd

an prosperierend, schwelz. Unternehmen der Textil-branche. Mech. Strickerei bevorzugt. Event. Neu-gründung einer solchen mit versiertem Fachmann nicht ausgeschlossen. Diskretion zugesichert.

Offerten von Selbstre-flektanten unter Chiffre Zc 383 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

# Patent Bureau Patent Prima REFERENZEN

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 35006, Isidor Em-zich, in Pforzheim, wünscht zwecks Ausübung und Ver-trieb des Patentgegenstandes hetitelt: (184:) (184;)

#### Dehnbares, schlossfreies Kettenarmband

mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Offerten und Anfragen sind zu richten an Garl Müller, Patentanwaltsbureau, Blei-cherweg 13, Zürich II.